

180. Geburtstag des Rot Kreuz Gründers

Spendensammlung in der Brandenburger Innenstadt

Das Zeichen des Roten Kreuzes ist international, neutral und gesetzlich geschützt: Ein rotes Kreuz auf weißem Grund. Sein Begründer ist der Schweizer Henry Dunant, der seine besondere Aufgabe darin sah, den Notleidenden und Armen ohne Ansehen der Person zu helfen.

Während der Schlacht bei Solferino am 24. Juni 1859 starben 30.000 Soldaten, mehrere Tausend wurden verwundet. Der Augenzeuge Henri Dunant beschrieb in seinen "Erinnerungen an Solferino" den Schrecken dieses sinnlosen Gemetzels: Splitter aller Art, Knochenstücke, Fetzen von Kleidern, Schuhen, Ausrüstungsstücken, Erde, Bleiteilchen, alles reizt die Wunden der Leidenden, macht die Heilung komplizierter und verdoppelt die Qualen. Wer diesen weiten Schauplatz der Kämpfe durchwandert, trifft bei jedem Schritt und inmitten einer Verwirrung ohnegleichen, unaussprechliche Verzweiflung und entsetzliches Elend. (...)

Am 08. Mai wird Henry Dunant alljährlich weltweit gewürdigt. Seinen Geburtstag feiern die nationalen Rotkreuz- und Rothalbmond-Gesellschaften in 178 Ländern. Das Rote Kreuz leistet in seinem Sinne verschiedene Dienste, wie z.B. die Erste-Hilfe-Ausbildung, Blutspendedienst, Katastrophenschutz, Wasserrettung etc. Die vielen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter dieser Organisation setzen sich für die Gesundheit, das Wohlergehen, den Schutz, das Leben, das friedliche Zusammenleben und vor allem die Würde des Menschen ein.

Den Welt-Rotkreuz-Tag verbrachten elf ehrenamtliche Mitglieder der DRK-Wasserwacht von 17.00-19.00 Uhr in der Brandenburger Innenstadt, um Spenden für ein neues Rettungsmittel sammeln.

Ausgestattet mit Infomaterial, Sammeldose und Fahne zogen die Retter vom Kreisverband in der Grünen Aue durch die Stein- und schließlich Hauptstraße. Während einige Havelstädter nach kurzen Gesprächen bereitwillig 1, 2 oder gar 5 Euro einwarfen, winkte die Mehrzahl ab. „Wir haben schon“ war da noch die noble Form der Absage, viele starrten zielstrebig das Gehwegpflaster an um ja kein Gespräch beginnen zu müssen.

Doch davon ließen sich die Helfer nicht entmutigen, wollen sie doch von den Spenden neues Erste-Hilfe-Material für die Wasserrettungsstationen, u.a. im Strandbad Lehnin, kaufen.

Innerhalb der rund einstündigen Sammlung, landeten exakt 126,12 Euro in den Dosen der Wasserwächter.

Wer die Helfer heute nicht gesehen hat und dennoch spenden möchte:

Mittelbrandenburgische Sparkasse

BLZ 160 500 00

Konto-Nr. 360 1000 570

Verwendungszweck I: Spende

Verwendungszweck II: Ihre Anschrift

Für Spenden gibt es einen Spendenbeleg. Dazu bitte die Anschrift im Überweisungsträger vermerken.

Übrigens, Interessierte können sich jeden Donnerstag um 19:45 Uhr oder jeden Freitag um 15:45 Uhr im Marienbad kostenlos zu einem vierwöchigen Schnuppertraining anmelden.

Weitere Auskünfte erteilt Nicole Kreißig, Leiterin der DRK-Wasserwacht, unter Tel. 0175-1656323.

